

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

26. September 2024 || Seite 1 | 3

Bits & Pretzels

From Lab to Launch: Wie Fraunhofer Transfer fördert

Eine Hoffnung für den Wirtschaftsstandort Deutschland liegt in Deep Tech und einem starken Innovationssystem aus Wissenschaft und Wirtschaft. Auf dem Innovation Summit »Bits & Pretzels« in München stellt Fraunhofer vom 29. September bis 1. Oktober 2024 sein Knowhow für unternehmerischen Tech Transfer unter Beweis.

Es gibt eine einmalige Chance für die globale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und Europas: Deep Tech – Zukunftstechnologien mit dem Potenzial, ganze Geschäftsmodelle oder Branchen zu verändern. Dass der europäische Deep-Tech-Sektor relevanter und attraktiver wird, zeigt die aktuelle McKinsey-Studie »European Deep Tech: Opportunities and Discoveries«: Seit 2019 hat sich der europäische Anteil an globalen Investitionen in dieses Segment von zehn auf 19 Prozent im Jahr 2023 fast verdoppelt. Um diese Chance zu ergreifen, ist Teamarbeit gefragt: zwischen Forschungseinrichtungen, Politik und Unternehmen. Aufbruchstimmung und gemeinsamer Gestaltungswille wurden auf dem Startup Summit der Bundesregierung Mitte September schon sehr deutlich.

Motor für den Mittelstand von morgen

Auf der »Bits & Pretzels« in München stellt die Fraunhofer-Gesellschaft ihre Ansätze für den »Kickstart Europe« – so das Motto der Gründermesse – vor. Im Mittelpunkt des Auftritts stehen Angebote für einen erfolgreichen Deep-Tech-Transfer von der Forschung in die Praxis. So zielt das Business-Incubator-Programm »AHEAD« für Fraunhofer-Gründerteams darauf ab, Geschäftsideen und -modelle zu validieren. Mit Unterstützung von Fraunhofer Venture werden Teams und Technologie in maximal 24 Monaten fit für die Gründung und Kommerzialisierung gemacht. Workshops, Coachings und ein großes Partner-Ökosystem aus Investoren und Industrie, Business Angels und Business Schools sowie Venture-Bereichen anderer außeruniversitärer Forschungseinrichtungen beschleunigen den Weg zur Gründung.

Das Tech-Tandemprogramm »CoLab« bringt -Entrepreneure und Startups mit Fraunhofer-Forschenden zusammen. Eine intern entwickelte Match-Plattform hilft dabei, die passende Technologie für die Produktvisionen von Gründern zu finden. Die Teams erhalten nicht nur Zugang zu exzellenter Forschung, Engineering- und Entwicklungskompetenz, sondern auch zu modernen Infrastrukturen und einem umfassenden Netzwerk,

Kontakt

Monika Landgraf | Fraunhofer-Gesellschaft, München | Kommunikation | Telefon +49 89 1205-1333 | presse@zv.fraunhofer.de

um ihre Tech-Geschäftsmodelle zu skalieren und neue Technologien in den Markt zu überführen.

PRESSEINFORMATION

26. September 2024 || Seite 2 | 3

Auch finanziell bietet die Forschungsgesellschaft einige Möglichkeiten: »Auf Wunsch der Gründerteams kann sich Fraunhofer als Co-Investor an Spin-offs beteiligen«, so Dr. Sophie Hippmann, Direktorin für Transfer- und Innovationsmanagement bei Fraunhofer. »Weitere Mittel können vom High-Tech-Gründerfonds als führendem deutschen Seed-Investor kommen, an dem auch Fraunhofer beteiligt ist. Eine weitere Chance bietet der Fraunhofer-Technologie-Transfer-Fonds, den wir 2019 gemeinsam mit dem Europäischen Investitionsfonds mit einem Volumen von 60 Millionen Euro ins Leben gerufen haben und derzeit weiterentwickeln, um so den Teams die Anschlussfähigkeit an den Kapitalmarkt aus der Pre-seed Phase zu ermöglichen.

Fraunhofer-Ausgründungen auf der »Bits & Pretzels«

Einige Fraunhofer-Gründerteams sind gemeinsam mit Startup-Kooperationsprojekten auch auf der »Bits & Pretzels« mit dabei. Sie stellen ihre innovativen Technologien für den Markt abwechselnd am Fraunhofer-Stand vor:

EVERGROW-ELEMENTS haben eine umweltfreundliche und kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Baumaterialien gefunden: Typha ist ein All-in-One-Baustoff aus Rohrkolben mit wichtigen Eigenschaften für nachhaltiges Bauen.

Inhale+ verbessert das Leben von Frühgeborenen mit Atemwegskomplikationen mit einer innovativen, nicht-invasiven Inhalationstechnologie, die eine frühere, präventive Behandlung ermöglicht.

myHORSE überwacht Pferde, wenn ihre Halter nicht da sind, mithilfe eines robusten Zustandsüberwachungssystems auf Basis neuronaler Netze. Die 24/7-Gesundheitsüberwachung, erlaubt es, Vitalparameter zu verfolgen, unnormales Verhalten früh zu erkennen und Alarm zu schlagen.

ProEvo will die chemische und pharmazeutische Industrie verändern, indem sie dank einer KI-gestützten, zellfreien Protein-Engineering-Plattform Proteine der nächsten Generation schneller und kosteneffizienter entwickeln.

Tape-Rex recycelt Kohlenstofffasern, die bisher zu 90% auf Mülldeponien landen. Indem sie den Herstellungsprozess umkehren, gewinnen sie unidirektionale Endlosfasern vollständig zurück und verwandeln das Entsorgungsproblem in eine neue Geschäftsmöglichkeit.

QEAlgae-Technologies bietet eine Lösung für den schnell wachsenden Bedarf an Mikroalgenbiomasse für nachhaltige Produkte. Statt weniger tausend Tonnen ermöglichen LED-gesteuerte, ultrakompakte, modulare, skalierbare und reinigungsfähige Photobioreaktoren die schnelle Produktion im großen Maßstab.

Digiinsect unterstützt die nachhaltige Lebensmittelversorgung der Zukunft. Durch digitale Überwachung von Insektenfarmen erkennen sie Frühwarnsignale, ermöglichen eine höhere Effizienz und einen besseren Tierschutz.

Link:

Zur Fraunhofer-Match-Plattform: [Fraunhofer Match](#)

PRESSEINFORMATION

26. September 2024 || Seite 3 | 3



Abb. 1 Mit Workshops und Coachings macht Fraunhofer Venture Gründerteams in 24 Monaten fit für den Markt.

© Fraunhofer AHEAD